

### Anleitung für den Bau einer Tauschkiste

Bevor du eine Tauschkiste baust, sollte eine Frage unbedingt geklärt sein: Gibt es genügend Menschen, die sich verbindlich um die fertige Kiste kümmern wollen und sie regelmäßig aufräumen?! *Patenschaften* sind eindeutig das Wichtigste, damit diese gute Idee funktioniert und ein positives Image behält. Denn nichts ist weniger erstrebenswert als eine vermüllte Tauschkiste, die ein schlechtes Bild für diesen guten Gedanken abgibt.

#### Stückliste:

Für den Bau benötigst du folgende grundlegende Materialien (individuelle Verfeinerungen nicht mit berücksichtigt):

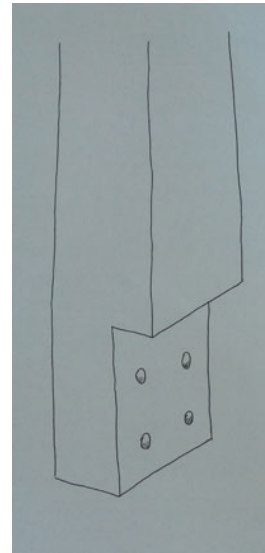
<u>Was</u>	<u>Wozu</u>	<u>Anzahl/qm</u>
Palette	als Grundfläche/Boden	1x
Pfosten	als Eck-Aufrechte, die das Dach tragen	4x
Schrauben	zum Verbinden	16x 5x80er 2 Packete 4,5x60er 1 Packet 4,5x45er
Bauwinkel	Stabilisierung der Pfosten	4x
witterungsfestes Material	Dach	ca. 100x120cm
Latten	Dachkonstruktion, Innenausbau	ca. 13m
Kleiderstange	Innenausbau	ca. 120cm
Holz	Wände, Dachkonstruktion, Innenausbau, Boden	ca. 6qm für die Wände. Verschiedenes für den Innenausbau. 2 Bretter oder gern auch Schichtholz (Multiplex!) für die Dachkonstruktion. <b>!wichtig sind ausreichende Längen!</b> (min. 120cm)
Schleifpapier, 100er	Kanten brechen	

### Werkzeugliste:

Stichsäge	
Akkuschrauber	mit Ladegerät
Bohrmaschine mit 4,5 oder 5er Bohrer	wenn vorhanden, sehr nützlich zum Vorbohren
Stecheisen und (Holz)Hammer	20 – 30er Breite
Winkel	
Handsäge	lieber feines als grobes Blatt
Zollstock	

### Vorbereitung der einzelnen Bauteile:

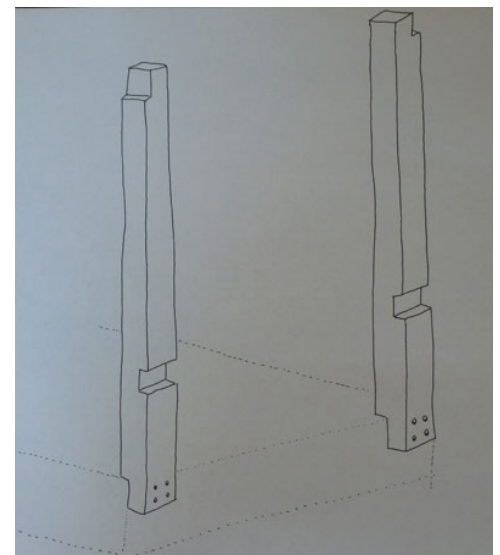
Als erstes werden die **Pfosten** vorbereitet. Markiere dir, welcher Pfosten nachher in welcher Ecke stehen wird, damit du immer weißt, wo seine Rück-, Vorder-, Innen- und Außenflächen sind. Sie werden nachher jeweils seitlich angeschraubt. Die Innenflächen der Pfosten bekommen alle unten eine identische Ausklinkung. Das heisst, du sägst (und stemmst) ein Stück heraus, welches ungefähr ein Drittel der Dicke des Pfostens misst und ca. 170mm hoch ist. Diese Ausklinkungen sollen nachher dazu dienen, dass der Pfosten zu einem Drittel auf unserem gebauten Boden aufliegt, der Rest an der Seite weiterläuft und durchgeschraubt werden kann. Hierzu kannst du auch schon vier Löcher vorbohren - nicht zu weit Außen, dass keine Risse entstehen (5er Bohrer).



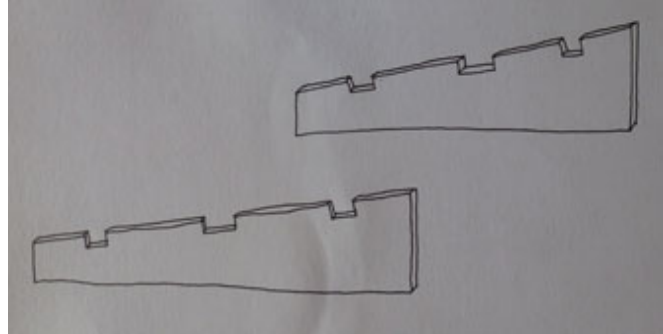
Als nächstes muss du nochmals Ausklinkungen sägen (und stemmen), dieses Mal am oberen Ende, sodass die Giebel nachher dort aufliegen und festgeschraubt werden können. Dort muss die Ausklinkung so tief sein, wie dein Giebelholz – das du jetzt schon bestimmen musst – dick ist. Die Höhe der Ausklinkung sollte ca. 70mm betragen. !!!Achtung: Diese Ausklinkungen müssen nicht an der selben Seite wie die unteren Ausklinkungen sein, sondern 2x an der Vorder- und 2x an der Rückseite.

(**Giebelholz:** muss so lang wie die Vorder- bzw. Rückseite sein, hoch genug um eine Schräge anzusägen und aus stabilem Material).

Zuletzt ist es ratsam, auf einer Höhe von ca. 70cm Ausklinkungen zu sägen und stemmen, in die eine Dachlatte passt. So können dann zwei nebeneinander stehende Pfosten jeweils miteinander verbunden und ausgesteift werden, was die Montage vereinfacht und die Stabilität erhöht. Die Ausklinkungen müssen an den jeweils nebeneinander stehenden Pfosten die identische Höhe haben. Die beiden vorderen Pfosten sollen natürlich nicht miteinander verbunden werden, da hier nachher der „Eingang“ in die Tauschkiste sein wird. Die zum Verbinden benötigten Dachlatten kannst du schon auf die richtige Länge zusägen, so stellst du sicher, dass die Pfosten nachher parallel verlaufen. Gern auch hier wieder vorbohren (4,5 oder 5er Bohrer) !!!Achtung: Bedenke, dass die Rückwand breiter sein wird, als es die Palette ist, da du auf beiden Seiten noch die Pfosten anschraubst, die zu etwas zwei Drittel ihrer eigenen Breite überstehen.



Jetzt bereiten wir die **Dachkonstruktion** vor. Hierzu nimmst du zunächst deine beiden ausgesuchten Giebelbretter und sägst ihnen auf der langen Seite eine identische Schräge an (nicht zu steil). Dadurch ist das Dach nachher zu einer Seite hin abschüssig und Regenwasser kann abfließen. (Der Giebel darf gern etwas breiter sein, als die Tauschkiste es nachher wird, dann steht das Dach zu den Seiten etwas über.) Als nächstes sägst (und stemmst) du mindestens drei Ausklinkungen für Dachlatten in die schräge lange Seite deines Giebelbretts. Wichtig ist, dass sie an beiden Giebelbrettern identisch sind. Hier werden nachher Dachlatten eingeschraubt, auf denen dein Dach liegt. Machst du die Dachlatten etwas länger als die Tauschkiste nachher tief ist, stehen sie über deine Giebelbretter nach vorn (und hinten) über und du hast ein kleines Vordach. Sägst du jetzt deine Dachlatten auf die gewünschte Länge. Deine Giebelbretter zusammen mit den Latten bestimmen zusammengebaut die Grundfläche deines Daches. Jetzt kannst du dein Dachmaterial auf die richtige Größe schneiden. Zusammengebaut wird die Dachkonstruktion jedoch erst, wenn die Pfosten bereits montiert sind.



Für deinen **Boden** nimmst du die Palette und flickst entweder die fehlenden Streifen ein oder belegst sie einmal komplett mit dafür geeignetem Material.

Als letztes kannst du deine **Wandbretter** in der Länge zusägen und vorbohren (4,5 oder 5er Bohrer). !!!Achtung: Bedenke, dass die Rückwand breiter sein wird, als es die Palette ist, da du auf beiden Seiten noch die Pfosten anschraubst, die zu etwas zwei Drittel ihrer eigenen Breite überstehen.

#### Montage:

Lege den Boden so, wie er nachher stehen soll. Die Tauschkiste wird sehr schwer werden und nur wenig verückbar sein.

Montiere deine vier Pfosten, indem du sie in die jeweiligen Ecken mit der Ausklinkung auf den Boden stellst, durch die vorgebohrten Löcher die Palette mit einem 3er Bohrer vorbohrst und dann mit den 5x80er Schrauben verschraubst. Auf der Innenseite stabilisiere den Pfosten mit jeweils einem Bauwinkel (Pfosten-Boden).

Wenn du zwei nebeneinander stehende Pfosten montiert hast, nutze die Ausklinkungen auf 70cm Höhe und verbinde die Pfosten mit einer Dachlatte.

Wenn alle vier Pfosten stehen und die Dachlatten zur Aussteifung eingesetzt und verschraubt sind, kannst du die Giebelbretter vorbohren (s.o.) und auf den dafür vorgesehenen Ausklinkungen montieren. Achte bei den beiden vorderen Pfosten, die nachher keine Wandverkleidung bekommen darauf, dass sie parallel verlaufen. Als nächstes kannst du dann die vorbereiteten Dachlatten in die Giebelausklinkungen festschrauben und auch schon das Dach montieren. Dann die Wände belegen.

Deine Tauschkiste ist jetzt fast fertig. Jetzt kommt noch ein Arbeitsschritt, der noch einige Zeit erfordert, dafür aber meiner Meinung nach auch sehr viel Spaß macht: der Innenausbau. Ich persönlich finde es wichtig, dass eine Kleiderstange vorhanden sind. Und bau ruhig ein Regal mehr als zu wenig. Zuletzt noch Kanten brechen, damit sich niemand einen Splitter holt – und fertig!

Viel Spaß beim Tauschen,  
Tobias Filmar